

# Überraschung an den NW-Meisterschaften

Franz Keiser, Stefan May und Paul Niederberger holten in Nidwalden die Gewehr-Titel, während Patrick Scheuber, Peter Odermatt und Kurt Lottenbach die Pistolenschützen dominierten.

Text: Franz Odermatt

Zehn Pistolen- und 35 Gewehrschützen kämpften am Kantonalmatch in Ennetbürgen (Gewehr) und in Stans (Pistole) um die Meistertitel 2009. Dabei gelang dem 42-jährigen Stanser Dreistellungsschützen Franz Keiser mit dem ersten Meistertitel eine gewaltige Überraschung. Er erzielte mit 564 fünf Punkte mehr als der mehrfache Meister und zweitklassierte Stefan May (Beckenried). Dieser gewann seinerseits mit sensationellen 580 und acht Punkten Vorsprung auf den Meister von 2007 Hans-Peter Bucher (Ennetmoos) seinen ersten Titel mit dem Standardgewehr. Seine Passen von 98/100/97 liegend und 93/96/96 kniend dürfen sich auch im nationalen Vergleich sehen lassen. Sechs Standardgewehr-Teilnehmer erreichten 557 und mehr Punkte, was Match-Schützenmeister Paul Niederberger (Bürglen) im Hinblick auf den Zentralschweizerischen Ständematch vom 26. September in Nidwalden hoffnungsvoll stimmt.

## Ordonnanz-Matcheure im Aufwind

Seinen fünften Titel mit dem Armeegewehr gewann mit 544 Punkten Meisterschafts-Organisator Paul Niederberger (Bürglen). Neben seinem Einsatz als OK-Chef darf dieser Erfolg mit Passen von 90/98/98 liegend und 83/90/85 kniend als besondere Leistung bezeichnet werden. Allrounder Pius Wyss (Ennetmoos) mischte ohne besonderes Training für einmal bei

den Sturmgewehrschützen mit und erzielte beachtliche 542. Sechs Schützen übertrafen erstmals dieses Jahr 530 Punkte.

## Starke Pistoliers

Glänzende Ergebnisse erzielten die neuen Pistolenmeister. Allen voran Nationalkaderschütze Patrick Scheuber (Büren) mit 546 im A-Match und Kurt Lottenbach (Baar) mit 580 im C-Match 25 Meter. Scheuber gewann damit nach mehreren nationalen Titeln seinen ersten Nidwaldner Meistertitel, während Lottenbach den insgesamt zwölften Titel holte. Spannend verlief der B-Match zwischen Titelverteidiger Walter Mathis (Stans) und Peter Odermatt (Stansstad). Mathis vermochte den Rückstand von fünf Punkten in der «Präzision» trotz tollen 289 gegenüber 286 von Odermatt im Schnellfeuer-Programm nicht mehr ganz aufzuholen. Am Schluss

fehlten dem x-fachen Meister mit 570 genau zwei Punkte auf den neuen Meister Peter Odermatt. □

## Pistole

**Frei 50 m:** 1. Patrick Scheuber 546; 2. Walter Imboden 503; 3. Ruedi Wyss 438.

**Sport 50 m:** 1. Peter Odermatt 572; 2. Walter Mathis 570; 3. Josef Durrer 552.

**Sport 25 m:** 1. Kurt Lottenbach 580 Punkte.

## Gewehr 300 m

**3-Stellung:** 1. Franz Keiser 564; 2. Stefan May 559. 3. Sepp Risi 557; 4. Peter Mathis 552; 5. Benno von Büren 548.

**2-Stellung Standard:** 1. Stefan May 580; 2. Hans-Peter Bucher 572; 3. Daniel von Holzen 568; 4. Peter Achermann 568; 5. Christian Gander 558.

**Ordonnanz:** 1. Paul Niederberger 544; 2. Pius Wyss 542; 3. Emil Stebler 536; 4. Gerhard Kesseli 536; 5. Bruno Mathis 533.

MSV Nidwalden



Die Nidwaldner Gewehrmeister Stefan May, Franz Keiser, Paul Niederberger (vl.).